

# DER MONAT

EVANGELISCH IN UND UM INGOLSTADT



JUNI / JULI 2023

**THEMA:  
DIE TAUFE**

Seiten 2 und 3

**SEGEN FÜR  
DEIN LEBEN!**

Seite 4

**OUTDOOR  
FEIERN**

Seite 6

**PFARRER STARK GEHT  
IN DEN RUHESTAND**

Seite 15

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Dekan Thomas Schwarz

#### HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Geburt eines Kindes ist immer wieder ein Wunder. Und wenn Eltern ihr Kind nach der Entbindung in die Arme schließen können, dann feiern sie damit das erste Willkommen in der Familie.

Ähnlich ist die Taufe ein Willkommensfest für einen Menschen in der christlichen Gemeinde. Die Eltern, Patinnen und Paten wünschen für das Kind Gottes Schutz und Segen – über das hinaus, was sie selber zum Gelingen seines Lebens beitragen können. Sie vertrauen ihr Kind Gott an, weil sie ahnen, glauben oder vielleicht auch selber schon erlebt haben, dass es guttut im Leben mit Gott rechnen zu können. Und sie möchten, dass ihr Kind dazugehört zu der Gemeinschaft der Christinnen und Christen auf der ganzen Welt.

Deshalb: Lassen Sie uns jede neue Christin und jeden neuen Christen in unseren Gemeinden herzlich willkommen heißen. Denn aus eigener Erfahrung wissen wir: Es freut uns und macht uns Mut, wenn jemand zu uns sagt: Schön, dass Du da bist! In den kommenden Wochen gibt es in den Kirchengemeinden unseres Dekanatsbezirks viele Gottesdienste und Aktionen rund um die Taufe. Wir freuen uns über getaufte Kinder, Jugendliche und Erwachsene und erinnern uns dankbar an unsere eigene Taufe.

In diesem Sinne: Schön, dass Sie Christin oder Christ in Ingolstadt sind!

**Ihr Dekan  
Thomas Schwarz**

## DIE TAUFE

Die Taufe ist eines der ältesten Rituale der christlichen Kirche, das von fast allen christlichen Kirchen anerkannt und praktiziert wird. Eigentlich ist sie sogar älter als die ersten christlichen Gemeinden. Denn bevor Jesus öffentlich auftrat, ließ er sich von Johannes dem Täufer taufen. Und wenn er selbst auch nie getauft hat, so wird doch im 28. Kapitel des Matthäusevangeliums davon berichtet, dass er seine Jünger beauftragt hat, „alle Völker im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ zu taufen. Weil die Taufe damit von Jesus selbst eingesetzt wurde, gilt sie – genauso wie das Abendmahl – in der evangelischen und in der katholischen Kirche als Sakrament. Wer getauft ist, gehört von da an zu einer Kirchengemeinde, aber auch zur weltweiten Gemeinschaft der Christen. Manche Kirchen legen Wert darauf, dass der Täufling erwachsen genug ist, um zu begreifen, was diese Entscheidung bedeutet. Sie bevorzugen deshalb die Taufe von älteren Jugendlichen und Erwachsenen. Unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche und anderen christlichen Kirchen ist es wichtig, dass die Taufe an keinerlei Vorbedingungen geknüpft ist. Mit der Taufe soll sichtbar werden, dass der Täufling ein Kind Gottes ist, dessen Leben unter Gottes Schutz und Begleitung steht. Und weil das bei der Taufe eines kleinen Kindes

am offensichtlichsten ist, werden bei uns meistens Kinder im ersten Lebensjahr getauft. Wenn der christliche Glaube dem Kind in seinem späteren Leben eine Hilfe sein soll, ist es natürlich notwendig, ihm etwas von diesem Glauben zu vermitteln. Hier kommt den Eltern, Paten und Verwandten eine wichtige Aufgabe zu, aber auch dem Religionsunterricht, der Konfirmandenzeit und den Angeboten einer Kirchengemeinde. Eltern und Verwandte können ihren Kindern aus der Kinderbibel vorlesen, sie können Weihnachten, Ostern und Erntedank mit ihnen feiern oder mit ihnen einen kindgerechten Gottesdienst besuchen. Wie vieles andere bei der Erziehung von Kindern kann das für die Eltern eine Gelegenheit sein, sich neu mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und darüber nachzudenken, was das eigene Leben trägt. Und dabei müssen sie auch ihre eigenen Zweifel nicht verschweigen. Doch auch wer als Erwachsener zum christlichen Glauben findet, kann sich in jedem Alter taufen lassen. Natürlich wird der Taufgottesdienst für einen Erwachsenen anders gestaltet sein als eine Kindertaufe, und ein Taufpate ist in diesem Fall auch nicht mehr notwendig. Aber dem Erwachsenen wie dem Kind gilt die Zusage Jesu: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt.“



### **KINDERTAUFE**

Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Eltern antworten darauf, indem sie ihr Kind taufen lassen. Gott spricht in der Taufe den kleinen Kindern seine Liebe zu, ohne Bedingungen zu stellen. Nicht immer werden Kinder noch als Babys getauft. Auch später ist die Taufe möglich, wenn das Kind schon bewusst wahrnimmt, was geschieht. Eltern und Paten haben die Aufgabe, stellvertretend für die Kinder den Glauben zu bezeugen und den Kindern von ihrem christlichen Glauben, aber auch von ihren Zweifeln zu erzählen. Später in der Konfirmation bekräftigen die Jugendlichen selbst ihr Ja zum Glauben an Jesus Christus und ihr Vertrauen auf Gott.

### **TAUFPATEN**

Alle Menschen, die Mitglied der evangelischen Kirche und mindestens 14 Jahre alt sind, können das Patenamts übernehmen. Angehörige anderer christlicher Kirchen haben meist ebenfalls die Möglichkeit, Pate oder Patin zu werden. Sie begleiten ihr Patenkind bis zu Konfirmation.

### **ERWACHSENENTAUFE**

Auch Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, sich taufen zu lassen. Bei Jugendlichen ist oft die Konfirmation der Anlass zur Taufe. Erwachsene, die zum Glauben kommen und die Taufe wünschen, bekennen in der Taufe selbst ihren Glauben.

### **NOTTAUFE**

Wenn ein Ungetaufter sehr krank ist und zu sterben droht, wird eine Nottaufe vorgenommen. Diese Taufe kann jeder Christ und jede Christin ausführen.

### **TAUFBECKEN**

In jeder Kirche gibt es ein Taufbecken oder einen Taufstein. Über diesem wird der Täufling dreimal mit Wasser benetzt. Dazu spricht der/die Pfarrer/in die Worte: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

### **TAUFSPRUCH**

Im Taufgottesdienst bekommt der Täufling einen Vers aus der Bibel zugesprochen, der sie oder ihn von nun an durch das Leben begleiten soll. Bei Kindern suchen die Eltern oder Paten diesen Bibelvers aus. Ein Erwachsener wird selber einen Satz finden, der passt. Ansonsten kann auch der/die Pfarrer/in die Auswahl treffen. Im Gesangbuch auf S.1390 sind einige Sprüche aufgeführt. Siehe auch [www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de).

### **TAUFKERZE**

Jeder Täufling erhält eine Taufkerze geschenkt – von den Eltern, den Paten oder der Kirchengemeinde. Nach dem Taufritus wird diese Kerze an der Osterkerze entzündet, und Jesu Worte aus dem Johannesevangelium werden zitiert. „Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Die Taufkerze kann immer am Tauftag angezündet werden oder dann, wenn ihr Licht neuen Mut und Zuversicht geben soll.

### **TAUFKLEID**

Zur Taufe kann der Täufling tragen, was bequem, aber doch auch festlich ist. Denn die Taufe ist ein Fest für den Täufling, für Familie und Freunde und nicht zuletzt für die Kirchengemeinde. In manchen Familien gibt es die schöne Tradition eines Taufkleids, das von Kind zu Kind weitergereicht wird.

### **MITMACHEN**

Eine Taufe kann sehr viel gewinnen, wenn sich die Tauffamilien selbst einbringen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Wie wäre es, wenn zum Beispiel die Patinnen und Paten Fürbitten selbst aussuchen oder schreiben und im Gottesdienst vorlesen? Auch beim Lesen der Bibeltexte ist Beteiligung gerne gesehen. Liederwünsche können berücksichtigt oder es kann selbst musiziert werden. Auch eigene Texte können ihren Ort finden. Sprechen Sie gern Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an, wenn Sie selbst Ideen haben.

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN 2023 RUND UM DIE TAUFE

Ganz gleich, ob Sie als Erwachsener zum christlichen Glauben gefunden haben oder überlegen, Ihr Kind taufen zu lassen: Mit der Taufe soll sichtbar werden, dass das Leben unter Gottes Schutz und Begleitung steht. Man kann sich in jedem Alter taufen lassen. Die Zusage Jesu gilt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt.“

In diesem Sommer finden bei vielen Gemeinden besondere Veranstaltungen rund um die Taufe statt.

# SEGEN für dein Leben!



### **17.06. ab 11 Uhr Apostelkirche Neuburg ▶ 1**

Taufgottesdienst mit anschließendem Fest mit Spiel, Spaß, Essen und Trinken.

### **17.06. 10 Uhr Schamhaupten Riedenburg ▶ 2**

Tauferinnerungsfest am Urgrund der Schambach

### **18.06. 10 Uhr An der Abens bei Mainburg ▶ 3**

Tauffest am Ufer mit anschließendem Picknick, Platz zum Spielen mit Kindern

### **18.06. 11 Uhr Kirchgarten Kösching ▶ 4**

Minigottesdienst mit Tauferinnerung für Kinder und Familien, im Anschluss Essen

### **24.06. 11 Uhr Ilminsel Pfaffenhofen ▶ 5**

Taufgottesdienst mit anschließendem Tauffest mit Weißwurstbrunch

### **25.06. 10 Uhr Kirche Untermaxfeld ▶ 6**

Taufgottesdienst mit anschließendem Fest rund um die Kirche

### **25.06. 14 Uhr Lutherkirche Pöttmes ▶ 7**

Kirchweih mit Taufen und Tauferinnerung

### **25.06. 15 Uhr Kirchgarten Wettstetten ▶ 8**

Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Familien zur Tauferinnerung

### **02.07. 11 Uhr Matthäuskirche/Innenhof ▶ 9**

Tauferinnerungsgottesdienst mit anschließendem Fest im Innenhof

### **09.07. 10 Uhr Niederstimmer Weiher ▶ 10**

Stationengottesdienst mit anschließendem Fest und Picknick

### **16.07. 11 Uhr Kirchgarten Vohburg ▶ 11**

Taufgottesdienst für Familien mit anschließendem Fest mit Spiel, Spaß, Essen und Trinken.

### Weitere Informationen:

[www.ingolstadt-evangelisch.de/segenfuersleben](http://www.ingolstadt-evangelisch.de/segenfuersleben)

**ETWAS ANDERE GOTTESDIENSTE**

**FRIEDRICHSHOFEN.** „Glaube im Alltag“ ist das Thema des „Etwas anderen Gottesdienstes“ am 18. Juni in der Thomaskirche in Friedrichshofen. Zusammen mit Pfarrerin Schobel macht das Team Vorschläge, wie man Gott natürlich im Gottesdienst aber auch im Alltag erleben kann.

Am 16. Juli treffen sich beim „Etwas anderen Gottesdienst“ verschiedene Gruppen und Musiker\*innen aus der Gemeinde und stellen ihr Lieblingskirchenlied vor. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es jeweils einen kleinen Kirchenkaffee.

**MATTHÄUS UM ELF IM JUNI**

**ST. MATTHÄUS.** 1984 ist ein beunruhigender Roman des englischen Schriftstellers George Orwell aus dem Jahr 1949. Er handelt von einem totalitären Überwachungsstaat, der aus Machtgier Individualität bekämpft und Individuen zerstört. Bis heute wird der Titel zitiert, um kritisch auf Tendenzen zu einem Überwachungsstaat hinzuweisen. Zum 120. Todestag von George Orwell beschäftigt sich Matthäus um Elf am 25. Juni um 11 Uhr mit diesem Werk, das manches vorweggenommen hat, was wir heute im Jahr 2023 erleben. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels.

**MATTHÄUS UM ELF IM JULI**

**ST. MATTHÄUS.** Das Glück ist in unserer Gesellschaft zum großen Lebensziel geworden. Es gibt unzählige Anleitungen zum Glücklichein. Aber ist es wirklich so einfach, das eigene Glück zu schaffen? Kann man sich einfach glücklich denken? Matthäus um Elf beschäftigt sich am 16. Juli um 11 Uhr mit den Anleitungen zum Glücklichein. Die Musik dazu kommt von Oliver Kollmannsberger, Trompete und Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels, Orgel.



**SEGNUNGSGOTTESDIENST IN SPITALHOF**

**BRUNNENREUTH.** Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen ein bedeutender Schritt: Abschiedsschmerz und Vorfreude halten sich die Waage. Es ist eine gute Tradition, diesen Übergang auch geistlich zu gestalten.

Aus diesem Grund lädt die evangelische Kirchengemeinde Brunnenreuth alle Vorschulkinder, deren Familien, alle Mitarbeiterinnen und all jene, die interessiert sind, zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Dabei werden die Vorschulkinder unter Auflegen der Hände gesegnet. So spüren sie mit Haut und Haaren, dass Gott sie begleitet. Der Segnungsgottesdienst findet am Montag, 24. Juli um 16 Uhr in der Martinskirche Spitalhof statt.

**JETZT ist die ZEIT**

*Hoffen. Machen.*

IM 1,15

**++** Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Nürnberg 7.–11. Juni 2023

**kirchentag.de**

## OUTDOOR

---

### OPEN AIR GOTTESDIENST IM PARK „AM SCHWARZEN WEG“

**ST. MARKUS.** Auf der großen Wiese im Park neben der Markuskirche unter freiem Himmel gemeinsam beten, feiern und singen. Am 18.06. um 10 Uhr besteht hierzu wieder Gelegenheit. In all dem, was uns bewegt, Sorgen bereitet, in einer unruhigen und oft viel zu finsternen Welt, wird dieser Gottesdienst zeigen, dass nicht nur der Himmel allen Menschen offen steht, sondern vielmehr, dass Himmel und Erde sich berühren, wenn Menschen sich verschenken und die Liebe bedenken und neu beginnen. Der Gottesdienst wird musikalisch wieder durch die Markusbläser unter Leitung von Benedikt Schäfer gestaltet.



### SOMMERFEST IN DER PERMOSERSTRASSE

**24. JUNI 2023 VON 13 - 17 UHR**

**AUSSIEDLERARBEIT.** Ein buntes und abwechslungsreiches Programm haben die Verantwortlichen für das diesjährige Sommerfest in der Permoserstrasse aufgestellt: Neben einem großen Biergarten, bei dem es Speisen und Getränke gibt, wird es Spielmöglichkeiten für Kinder geben. Nach der offiziellen Begrüßung um 14 Uhr beginnt das Programm, unter anderem mit dem „Chor der Singenden Herzen“ sowie erstmals dem neu gegründeten, jungen Chor ‚Sehnsucht‘. Beide Chöre werden geleitet von Frau Ida Haag. Diese ist auch erste Vorsitzende der Landmannschaft der Deutschen aus Russland. Es folgen Vorführungen der Kinder vom ‚Kindercafe‘, sowie der Kindergruppe der freikirchlichen Gemeinde ‚Atem Gottes‘, die jeden Sonntag einen Gottesdienst im Gemeinschaftshaus anbietet. Zuletzt tritt die Band ‚Finale‘ auf, die im Gemeinschaftshaus ihren Übungsraum hat. Traditionell wird es auch dieses Jahr eine Blumentombola geben: Es warten dreihundert Preise auf glückliche Gewinner. Bei nur 600 Losen gewinnt also jedes zweite. Hauptveranstalter ist erstmalig der Verein ‚Nachbarschaft Permoserstraße e.V.‘ in Kooperation mit der Evangelischen Aussiedlerarbeit, der Evangelischen Jugendsozialarbeit Ingolstadt e.V. und der Landmannschaft der Deutschen aus Russland. Herzliche Einladung, der Eintritt ist frei.

### GEMEINDEFEST AM 16. JULI 2023 IN BRUNNENREUTH

**BRUNNENREUTH.** Am Sonntag, 16. Juli, feiert die evangelische Kirchengemeinde Brunnenreuth ihr Gemeindefest. Der Start ist im Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche, der musikalisch von der Jugendband gestaltet wird. Im Anschluss daran sind geplant ein musikalischer Auftritt des Posaunenchores, ein Mittagessen, ein Infostand des Fördervereins zur geplanten Orgelrenovierung, Kaffee und Kuchen, Steckerlfisch, Spiel und Spaß für Klein und Groß - und ganz viel Zeit und Raum für Begegnung und Erzählen. Herzliche Einladung zu einem schönen Sommerfest in den Garten des Gemeindehauses in Spitalhof.

### JAKOBUSFEST IN WETTSTETTEN

**ST. JOHANNES.** Die wunderschöne Jakobuskirche in Wettstetten steht inmitten eines großen Gartens mit alten Bäumen, in deren Schatten es sich auch an heißen Sommertagen prima aushalten lässt. Hierzu besteht Gelegenheit beim traditionellen Jakobusfest der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes. Zu Auftakt des Festes findet ein Gottesdienst für Groß und Klein im Garten der Jakobuskirche am am 23.07. um 11 Uhr statt. Im Anschluss ist ein Picknick geplant, zudem jede und jeder seine eigenen Lieblingsgerichte mitbringen kann. Für Getränke und Nachtmahl ist gesorgt.



## JUBILÄUM IN KÖSCHING

Bereits seit 5 Jahren besteht das Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum in Kösching: Ein modernes Gemeindezentrum mit Kirche, die sich flexibel erweitern lässt. Dazu ergibt sich aus dem Bau ein großer Innenhof, der ideal für Feste und Begegnung ist. Wer das erleben möchte, hat hierzu am 09. Juli 2023 ab 11 Uhr Gelegenheit. Denn die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paulus, zu der das Gemeindezentrum gehört, feiert das Jubiläum groß. Zum Start wird um 11 Uhr ein Gottesdienst mit Bildhauer Marco Bruckner, dem Gospelchor Kösching und der Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gefeiert. Im Anschluss wird es ein geselliges Beisammensein rund um die Kirche geben, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Jugendlichen der Kirchengemeinde werden ebenso unterschiedliche Angebote machen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Skulpturen von Marco Bruckner sowie die Kirche mit dem Kunstwerk von Olafur Eliasson zu besichtigen. Um Salat- und Kuchenspenden wird gebeten.



### 16. NATURERLEBNISTAG UNTER DEM MOTTO „ARCHE NOAH“

**BRUNNENREUTH.** Die Kirchengemeinde Brunnenreuth lädt am Samstag, dem 17.06.2023, Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren von 9 - 16 Uhr ein, Gottes Schöpfung nachzuspüren. Wir wollen Tiere und Pflanzen suchen, entdecken und auch versuchen, sie zu bewahren.

Neugierig geworden? Du brauchst: festes Schuhwerk, falls du hast, einen Käscher, Sonnen- und Regenschutz und 5,- € für Verpflegung.

Der Naturerlebnistag findet in Zusammenarbeit mit dem BN, Kreisgruppe Ingolstadt, statt.

Anmeldung bis 12.06.2023 bei Brigitte Krach unter Krach.IN@t-online.de.



### SINGEN IN DIE SOMMERNACHT

**ST. JOHANNES.** „Singt Gott unserm Herrn!“ – unter diesem Motto findet ein besonderer Abend in St. Johannes statt, der ganz im Zeichen des gemeinsamen Musizierens und Singens steht. Am 18. Juni um 19 Uhr wird eine Band und ein Querflötenduo unterschiedliche Stücke zu Gehör bringen und gibt Gelegenheit gemeinsam zu singen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss mit dem ein oder anderen Gläschen Wein.

### KINDERKIRCHENNACHT FÜR 1. - 5. KLASSE

**ST. PAULUS.** Die Kirchengemeinde St. Paulus lädt am 24./25. Juni zur KinderKirchenNacht „Lass uns gemeinsam einen Schatz entdecken!“ ein. Nach einem abwechslungsreichen Programm mit Spiel, Spaß und gemeinsamem Abschluss an der Feuerstube, richten wir uns den gemütlichen Schlafplatz in der Kirche her. Das Team, bestehend aus Jugendlichen und Erwachsenen, hat ein tolles Programm geplant und freut sich auf die Kids. Du bist in der 1.-5. Klasse und möchtest wissen, um welchen Schatz es sich handelt, dann sei gerne dabei und finde es heraus. Fragen und Anmeldung bitte an Diakonin Maythe Binder unter [Maythe.Binder@elkb.de](mailto:Maythe.Binder@elkb.de). Zeit: Samstag 16.30 – Sonntag 10.30 Uhr. Kosten: 7,-€ (inkl. Verpflegung & Material / Geschwister zahlen 6,-€)



























# GOTTESDIENSTE

GD Gottesdienst

 mit Abendmahl

 Familiengottesdienst

 gleichzeitig Kindergottesdienst

	ST. MATTHÄUS		ST. MARKUS		ST. LUKAS		FRIEDRICHSHOFEN	
	MATTHÄUSKIRCHE		MARKUS-KIRCHE	GEMEINDEHAUS AM ANGER	LUKAS-KIRCHE	ST. MICHAEL GROSSMEHRING	THOMASKIRCHE	
JUNI 2023	SO 04.	9:30 Michaelis	11:00 Michaelis	9:30  Dr. Habermann	11:00  Dr. Habermann	11:30 Stark	10:15  Stark	10:00  Dr. Linn
	SO 11.	9:30 Michaelis	11:00 Michaelis	9:30 Jacobasch	11:00 Jacobasch	10:15 Dr. Linn		10:00 Köglmeier
	SO 18.	9:30  /Soft  Hanusch-Beuerle	11:00 Hanusch-Beuerle	10:00 Ök. GD „Park am Schwarzen Weg“ Jacobasch		10:15 Stark	9:00 Stark	10:00 EAG „Glaube im Alltag“ Scherle-Schobel
	SO 25.	9:30  G. Schwarz	11:00 Matthäus um 11 G. Schwarz	9:30 Petermeier		10:15  Dr. Linn  im Gemeindehaus		10:00 Scherle-Schobel
JULI 2023	SO 02.	9:30 Hanusch-Beuerle	11:00  mit Taufen und Taufein-nerung, anschl. Tauffest Hanusch-Beuerle	9:30  Jacobasch	11:00  Jacobasch	11:30 Stark	10:15  Stark	10:00  Köglmeier
	SO 09.	9:30  /Wein  Michaelis	11:00 Michaelis	10:00 Open-Air-GD		10:15 Dr. Linn		10:00 Scherle-Schobel
	SO 16.	9:30  T. Schwarz	11:00 Matthäus um Elf T. Schwarz	9:30  Petermeier	11:00 Petermeier	10:15 Dr. Linn	9:00 Dr. Linn	10:00 EAG „Lieblingslieder“ Scherle-Schobel
	SO 23.	9:30  /Soft  Hanusch-Beuerle	11:00 Hanusch-Beuerle	9:30 Jacobasch	11:00 Jacobasch	17:00  Verabschiedung Pfr. Stark Dekanin Gabriele Schwarz/Stark		10:00 Scherle-Schobel
	SO 30.	9:30 Michaelis	11:00 Michaelis	9:30 Jacobasch	11:00 Jacobasch	10:15 Dr. Habermann  im Gemeindehaus		10:00 Köglmeier
SONDER-GOTTESDIENSTE	<b>GOTTESDIENSTE FÜR KLEINE KINDER UND IHRE ELTERN:</b> DO 22.06. 16:30 Ök. Kinderkirche Wettstetten, Kath. Pfarrheim Wettstetten DO 27.07. 16:30 Ök. Kinderkirche Wettstetten mit Sommerfest, Garten der Jakobuskirche, Wettstetten				<b>BEICHTGOTTESDIENSTE:</b> SA 17.06. 17:00 Martinskirche Spitalhof  Plack SA 24.06. 17:00 Martinskirche Spitalhof  K. Kuhn			
	<b>WWW.KIRCHRAUM-INGOLSTADT.DE</b> Gottesdienste, Andachten und Reportagen aus der Region finden Sie immer aktuell auf unserem Onlineportal.				<b>BESONDERE GOTTESDIENSTE:</b> SO 09.07. 10:00 Open-Air-GD, Niederstimmer Weiher, Jarasch  <b>ABENDGOTTESDIENSTE:</b> SO 25.06. 18:00 „Segnen-Salben-Heilen“ Gemeindezentrum Friedrichshofen Küstenmacher/Potengowski/Team SO 02.07. 17:00 Special-GD, Martinskirche Spitalhof, K. Kuhn			

**BITTE BEACHTEN SIE:** Weitere Informationen aus den Ingolstädter Kirchengemeinden finden Sie auf den entsprechenden Homepages der Gemeinden:



ST. JOHANNES		ST. PAULUS		BRUNNENREUTH			
JOHANNES-KIRCHE	JAKOBUSKIRCHE WETTSTETTEN	PAULUS-KIRCHE	DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE KÖSCHING	MARTINSKIRCHE INGOLSTADT-SPITALHOF	DREIEINIGKEITS-KIRCHE BAAR-EBENHAUSEN		
9:30  Straßburg	11:00  Straßburg	9:30  Dr. Habermann und Frau Habermann	11:00  Dr. Habermann und Frau Habermann	9:30 Plack	11:00 Brunch im Anschluss Plack	SO 04.	JUNI 2023
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Raidel	11:00 Raidel	10:00 Live-Übertragung Kirchentag		SO 11.	
9:30 Sebald	11:00   Sebald	9:30 Raidel	11:00 GD für Klein und Groß Binder & Team	9:00  Plack 10:00  Plack 11:00  Plack 10:00 Ök. GD 150 Jahre FFW Haunwöhr, K. Kuhn, Meyer	11:00 A. Kuhn	SO 18.	
9:30 Sebald	11:00 Sebald, 15:00  MiniGD o-6 Jährige Sebald	9:30 GD für Klein und Groß Binder & Team	11:00 Dr. Heinrich	9:30   A. Kuhn	9:00  K. Kuhn 10:00  K. Kuhn 11:00  K. Kuhn	SO 25.	
9:30  Briante	18:00 musikalischer AbendGD Team Beuschel	9:30  Bukovics	11:00  Bukovics	9:30  K. Kuhn 11:00 MiniGD Kuhn/TEAM		SO 02.	JULI 2023
9:30 Sebald	11:00 Sebald		11:00 GD anl. 5-jähriges Jubiläum der DBK Raidel, Dr. Heinrich, Binder & Team	10:00 Open-Air-GD		SO 09.	
9:30 Briante	11:00 Briante	9:30 Dr. Heinrich	11:00 Dr. Heinrich	10:00 Gemeindefest K. Kuhn		SO 16.	
9:30 Briante	11:00   GD für Groß und Klein zum Jakobusfest mit Picknick Briante	9:30 Raidel	11:00 Raidel	9:30   Plack	11:00 Plack	SO 23.	
9:30 Sebald	11:00 Sebald	9:30 Potengowski	11:00 Potengowski	9:30 A. Kuhn		SO 30.	
<b>GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN</b> Die Gottesdienste in den Altenheimen finden nur nach Absprache statt. Informationen dazu direkt bei den Altenheimen.  TAGESPFLEGE WETTSTETTEN DO 13.07. um 10:30, Andacht, Briante				<b>GEDANKEN ZUM TAG AUF RADIO IN</b> Radio IN (Frequenz 95,4) am Morgen vor den Nachrichten: MO bis FR um 5:59 / SA 7:29 / SO 8:59 und immer online unter <a href="http://www.kirchraum-ingolstadt.de">www.kirchraum-ingolstadt.de</a>  <b>TV INGOLSTADT</b> immer freitags ab ca. 18:25 stündlich			SONDER-GOTTESDIENSTE

# ADRESSEN

## DEKANAT

### Evang.-Luth. Dekanat Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37  
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de  
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:  
0841/9337-12

## KIRCHENGEMEINDEN

### St. Matthäus

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-13 • Fax: 0841/9337-23  
E-Mail: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de  
Dekanin Gabriele und Dekan Thomas Schwarz:  
0841/9337-12  
Pfarrerin Maren Michaelis: 0841/99393219  
Pfarrerin Dörte Hanusch-Beuerle: 0176/31318064

### St. Markus

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983  
Email: pfarramt.stmarkus.in@elkb.de  
Pfarrer Andreas Jacobasch: 0176/30430952

### St. Lukas

Christoph-von-Schmid-Str. 12 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/920512 • Fax: 0841/920616  
E-Mail: pfarramt.stlukas.in@elkb.de  
Pfarrer Gottfried Stark: 0841/920512  
Pfarrer Dr. Victor Linn: 08407/3358999

### St. Johannes

Ettinger Str. 47 • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/81398 • Fax: 0841/41415  
E-Mail: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de  
Pfarrerin Eliana Briante: 0841/81398  
Pfarrerin Sarah Sebald

### St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/58585 • Fax: 0841/26064  
E-Mail: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de  
Pfarrerin Anja Raidel: 0841/58585  
Pfarrer Dr. Oliver Heinrich: 08456/967828  
Diakonin Maythe Binder: 01573/8104321

### Brunnenreuth

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655  
E-Mail: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de  
Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn  
Pfarrer Peter Plack: 08450/9295959  
Pfarrerin Jutta Jarasch: 0170/2305231

### Friedrichshofen

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/81799 • Fax: 0841/82138  
E-Mail: pfarramt.friedrichshofen@elkb.de  
Pfarrerin Sonja Scherle-Schobel: 0841/81799  
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044

## ARBEITSBEREICHE

### Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt Ingolstadt

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-0 • Fax: 0841/9337-27  
E-Mail: kga-in@elkb.de  
Geschäftsführung Melanie Ehrenstraßer:  
0841/9337-0

### Evang. Forum

Schrannenstr. 5 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-12 • Fax: 0841/9337-37  
E-Mail: dekanat.ingolstadt@elkb.de

### Evang. Jugend im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/93119-48 • Fax: 0841/93119-50  
E-Mail: ej.ingolstadt@elkb.de

### Klinikseelsorge

Klinikum Ingolstadt, Telefon: 0841/880-1010  
evangelische.seelsorge@klinikum-ingolstadt.de  
Pfarrerin Anna-Katharina Stangler,  
Pfarrer Horst Schall

### Evang. Jugendsozialarbeit Ingolstadt e.V.

Permoserstr. 69 • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/8856380 • Fax: 0841/88563819  
E-Mail: info@aussiedlerarbeit.de  
Pfarrerin Maren Michaelis: 0841/99393219

### Diakonisches Werk Ingolstadt

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/93309-0 • Fax: 0841/93309-25  
E-Mail: info@dw-in.de  
Geschäftsführender Vorstand  
Jürgen Simon Müller: 0841/93309-0

### Öffentlichkeitsarbeit

Schrannenstr. 5 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-67 • Fax: 0841/9337-69  
E-Mail: presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de  
Diakon Sebastian Schäfer: 01573/9162730

### Kirchenmusik im Dekanatsbezirk

Schrannenstr. 7 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9337-20  
E-Mail: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de  
Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels:  
0841/9337-20

## TELEFONSEELSORGE

Die Telefonseelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.  
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

## EVANGELISCHE KINDERGÄRTEN

### Evang. Kindergarten St. Markus

Asamstr. 24 • 85053 Ingolstadt  
Telefon: 0841/65212 • Fax: 0841/9315635  
E-Mail: kita.stmarkus@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Lukas

Feldkirchener Str. 91 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/920544  
E-Mail: kiga-st-lukas@gmx.de

### Evang. Kindergarten St. Johannes

Ettinger Str. 47a • 85057 Ingolstadt  
Telefon: 0841/86434  
E-Mail: kiga.stjohannes.in@elkb.de

### Evang. Kindergarten St. Paulus

Theodor-Heuss-Str. 40 • 85055 Ingolstadt  
Telefon: 0841/53409, www.kiga-st-paulus-in.de  
E-Mail: kiga.st-paulus.ingolstadt@elkb.de

### Evang. Kindergarten Spitalhof

Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/271 • Fax: 08450/928431  
E-Mail: kita.brunnenreuth@elkb.de

### Evang. Thomas-Kindertagesstätte mit Hort

Buchenweg 4 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9819467 • Fax: 0841/9819576  
E-Mail: Kita.thomas.friedrichshofen@elkb.de

### Kindergärten des Diakonischen Werks:

#### Anne-Frank-Integrationskindergarten

Isidor-Stürber-Str. 4 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841/8869515 • Fax: 0841/8869516  
E-Mail: anne-frank@dw-in.de

#### Sternenhaus Kinderkrippe / Kindergarten

Richard-Wagner-Str. 30 • 85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841/9933546  
E-Mail: Sternenhaus@dw-in.de

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ingolstadt, Dekan Thomas Schwarz, Schrankenstr. 7, 85049 Ingolstadt

**Redaktionsleitung:** Diakon Sebastian Schäfer

**Redaktion:** Dekanin G.Schwarz, Pfr.M.Michaelis, Pfrin.S.Scherle-Schobel, Pfr.A.Conrad, Pfrin.A.Raidel, Pfrin.E.Briante  
Schrannenstr. 5, 85049 Ingolstadt, Tel: 0841-933767, Email: Presse.dekanat-ingolstadt@elkb.de

**Layout und Satz:** Sandra Severin, Büro für Gestaltung

**Auflage:** 15.000 Stück, erscheint zweimonatlich, Kirchengemeinden stellen Lokalseiten her.

Seite 11: verantwortlich Diakonisches Werk Ingolstadt

**Druck:** KÖSSINGER AG, www.koessinger.de

**Redaktionsschluss:** Ausgabe August/September: 29. Juni 2023

## JUGENDSOZIALARBEIT AN DER GOTTHOLD-EPHRAIM-LESSING MITTELSCHULE UND JUGENDSOZIALARBEIT AN DER MITTELSCHULE PESTALOZZI

### Eigenverantwortung stärken

Die Diakonie Ingolstadt ist an zwei Mittelschulen im Ingolstädter Nordosten mit der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) vertreten. Bei dieser Form der Sozialarbeit handelt es sich um eine intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Sie richtet sich an junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. JaS leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Chancengerechtigkeit.

Typische Problemlagen der jungen Menschen können familiäre oder psychosoziale Schwierigkeiten, Schulvermeidung bzw. Schulverweigerung, problematisches Sozialverhalten und andere belastende Themen sein. Vor allem in der Aufarbeitung der Folgen von Corona ist die Jugendsozialarbeit wichtiger denn je geworden. Im Heute aufzuwachsen bedeutet auch, im Krisenmodus zu leben: Nicht nur die Corona-Pandemie, sondern auch Krieg, Klimawandel und damit einhergehende Natur- und Umweltkatastrophen beherrschen den Alltag. Wir werden überflutet mit Bildern und Hiobsbotschaften, müssen einen Umgang mit den vielfältigen Krisen finden. Besonders herausgefordert sind dabei junge Menschen. Ihnen wurde gerade in letzter Zeit viel abverlangt.

Der Bedarf an psychosozialer Beratung und der Einordnung immer größer werdender Herausforderungen, ist dabei nicht nur bei den SchülerInnen, sondern auch bei deren Eltern bzw. Personensorgeberechtigten enorm gestiegen. In vielen dieser Fälle bedarf es zusätzlich einer weiteren psychiatrischen Abklärung. Aber auch die entsprechenden Praxen sind momentan stark nachgefragt und die Wartezeit auf einen Termin ist lang. Jugendsozialarbeit berät und unterstützt betroffene Familien und oder SchülerInnen im Schülerheim in diesen schwierigen Situationen.

Des Weiteren gilt es sich um viele andere Probleme zu kümmern, die ebenso zu auf einem gewissen Teil Lockdown Erfahrung der SchülerInnen zurück zu führen sind. Vielen fällt es nach wie vor schwer, sich in die geregelten Strukturen des Schulalltags einzufinden. Einen langen Schultag auszuhalten und die dafür nötige Konzentration aufzubringen, führt nicht selten zu Überforderung.

Neben der beratenden und unterstützenden Funktion, stellen präventive Angebote einen wichtigen Pfeiler unserer Jugendsozialarbeit dar. Diese sollen das Selbstbewusstsein und die Stärken unserer SchülerInnen fördern und zu einem positiven Umgang miteinander beitragen. Dies geschieht mit Durchführung von Projekten, als auch in Sozialpädagogischen Gruppenarbeiten, wie dem Sozialen Kompetenztraining. Vor allem bei unseren Jüngeren kommt es immer wieder zu Konflikten und Streitigkeiten untereinander. Deshalb wurde ein Konzept erstellt, mit der Zielsetzung, die SchülerInnen zu einem positiven Umgang miteinander zu befähigen.



„Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.“  
Sprüche Salomos 31.8

Jeder Mensch hat ein Recht auf Leben, Würde und Teilhabe. Gegründet auf unseren christlichen Glauben sind wir davon überzeugt und legen diesen Gedanken in unsere Arbeit mit den SchülerInnen und deren Eltern.

Kontaktaufnahme und Erreichbarkeit für Termine können Sie über die verschiedenen Wege:

#### Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule

Rita Huber  
0841/3706566  
Jas.lessness@dw-in.de  
Lessingstraße 50  
85055 Ingolstadt



#### Jugendsozialarbeit an der Pestalozzistraße

Uta Klingebiel  
0162/4138691  
jas.pestalozzi@dw-in.de  
Pestalozzistraße 1  
85055 Ingolstadt



**Diakonie**   
**Ingolstadt**

## TANZ UND BEWEGUNG

Seit vielen Jahren gibt es im Rahmen der Angebote des Evangelischen Forum Ingolstadt den meditativen Tanz: Dabei steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund, zum Mitmachen sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Die nächsten Termine des Meditativen Tanzes am Vormittag sind der 12.06., 26.06., 10.07., und 24.07., jeweils um 9:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus St. Matthäus.

Am Samstag, 24.06. stehen Texte von Paul Gerhard im Mittelpunkt des Tanztages: Schau an der schönen Gärten Zier und siehe wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben... (Paul Gerhard). Der Tanztage findet im Martin-Luther-Saal im Gemeindehaus von 14 -17 Uhr statt, die Teilnahmegebühr beträgt 10 €.

## CHRISTLICHES YOGA FÜR ANFÄNGER

Ab 15.05.2023 gibt es in der Dietrich-Bonhoeffer Kirche ein neues Angebot: Von 18.30 - 20 Uhr bietet Stefanie Knödler, Physiotherapeutin und Yogalehrerin, ein Sanftes Körper-Yoga mit Meditation an. Gedacht ist das Angebot für all jene, die einerseits achtsamer ihren Körper spüren wollen oder auch die eine oder andere Bewegungseinschränkung haben.

Bei unterschiedlichen Übungen sind einige Positionen auf der Matte geplant. Es ist aber ebenso möglich, auf einem Stuhl Yoga zu praktizieren. Neben bequemer Kleidung, einer Matte und einer Decke ist ein kleines Kissen erforderlich. Eingeladen sind alle Männer und Frauen jeden Alters, die neugierig auf eine vielleicht bislang unbekannt Form der Meditation und Bewegung sind. Der Kurs findet 14-tägig statt (nicht in den Schulferien, Termine: 15.5., 22.5., 12.6., 26.6., 10.7 und 24.7), anstelle einer Kursgebühr wird um eine Spende gebeten. Die Anmeldung ist unter [steffi.knoedler@gmx.de](mailto:steffi.knoedler@gmx.de) möglich.

**„Und er hat gewollt,  
dass die Menschen ihn suchen,  
damit sie ihn vielleicht ertasten  
und finden könnten.  
Denn er ist ja jedem von uns  
ganz nahe.“**

Apostelgeschichte 17,27

## LYRIKGOTTESDIENST IN FRIEDRICHSHOFEN

Texte des verstorbenen Künstlers Klaus W. Sporer sind beim Lyrikgottesdienst am 23. Juli 2023 um 10 Uhr in der Thomaskirche in Friedrichshofen zu hören. Sie verbinden sich mit Worten aus der Bibel und eröffnen neue Glaubensräume. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Enkelsöhne des Künstlers.

## OPEN-AIR-KURZFILM-KINO

### AUGENBLICKE: AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK

Freitag, 23. Juni 2023

nach Einbruch der Dunkelheit, ca. 21.30 Uhr

Gemeindegarten der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen, Müllerstraße 8

Es gibt wohl kaum einen Menschen, der nicht auf der Suche nach dem Glück ist. Menschen gehen dabei ganz unterschiedliche Wege. Manchmal sind es Umwege - und auch das Scheitern ist nicht ausgeschlossen.

In wenigen Augenblicken erzählen Kurzfilme von Momenten der Entscheidung, der Begegnung, der Liebe, der Komik, des Scheiterns, der Hoffnung ... Die kurzen Geschichten werden so zu Spiegelbildern der Vielfalt menschlicher Lebenserfahrungen – und zu Impulsen für neue Perspektiven.

Im bezaubernden Ambiente des Gemeindegartens präsentiert der Kurzfilmabend eine Auswahl von Geschichten, die das Leben schreibt.



## KIRCHENMUSIK IM JUNI UND JULI 2023

### MAX-REGER-NACHT

#### Wandelkonzert zum 150. Geburtstag von Max Reger

Samstag, 17.06.2023, ab 19 Uhr

#### Liebfrauenmünster und Matthäuskirche

Nach der großen Publikumsresonanz bei der César-Franck-Nacht im August 2022 bieten die Organisatoren 2023 eine Max-Reger-Nacht an, die anlässlich des 150. Geburtstages des großen Komponisten wieder als Wandelkonzert zwischen dem Liebfrauenmünster und St. Matthäus stattfinden wird. Der Schwerpunkt wird auf dem großartigen Orgelschaffen Regers liegen. Chor-, Kammer- und Klaviermusik runden das Programm ab.

Franz Hauk, Tim Grummich, Oliver Scheffels u.a., Orgel. Eine gemeinsame Veranstaltung des „Freundeskreises der Musik am Münster“ und des Kantorats von St. Matthäus.

Karten sind nur an den Abendkassen erhältlich: 25 € (erm. 20 € für Rentner, Schwerbehinderte), Kinder bis 15 Jahre frei! Schüler ab 16 Jahren und Studenten: 10 €  
Eintritt für ein Konzert: 10 € (erm. 8 €)

### DIALOG

#### Orgelkonzert mit Werken von Marchand, J.S. Bach, Händel, Mendelssohn Bartholdy, Guilman und Vierne

Samstag, 24.06.2023, 19.30 Uhr

#### Matthäuskirche Ingolstadt

Im Jahr 1982 erschien das Buch „Musik als Klangrede“ des 2016 verstorbenen Musikers und Wegbereiters der historischen Aufführungspraxis Nikolaus Harnoncourt. Die Idee, Musik mit Sprache und Grund-

prinzipien der Rhetorik in Verbindung zu bringen, ist Jahrhunderte alt. Bereits der große Musiktheoretiker Johann Mattheson schrieb im 18. Jahrhundert, dass „die Instrumental-Music nichts anderes ist, als eine Ton-Sprache oder Klang-Rede“. In den Werken dieses Konzerts treten die Klangreden von imaginären Personen(gruppen) in einen Dialog zueinander und bringen so die Musik zum Sprechen.

Balthasar Baumgartner (Domorganist Osnabrück), Orgel. Eintritt frei!

#### „...IN DIE WELT HINEIN, DIE MONDEN IST“

#### Konzert mit singINpool

Samstag, 08.07.2023, 19.30 Uhr

#### Matthäuskirche Ingolstadt

Der Ingolstädter Jazz-Pop-Swing-Chor singINpool nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise zum Mond (und wieder zurück). Das 14-köpfige Ensemble singt einfühlsame Balladen, bekannte und unbekannte Pop-Songs und Ohrwürmer aus der Swing-Ära mal mit und mal ohne Klavierbegleitung von Joachim Tag. Stimmen Sie mit uns ein, dem Mann im Mond ein Lied zu singen und verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen Sommerabend. Eintritt frei!

### BLÄSERSERENADE

Sonntag, 16.07.2023, 19.30 Uhr

#### Matthäuskirche Ingolstadt

Der Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten lädt zu seiner traditionellen Bläuserserenade in die Matthäuskirche ein. Erleben Sie einen schönen Sommerabend mit einem

gemischten und beschwingten Programm aus verschiedenen Epochen. Nach dem Konzert lädt die Gemeinde zu einem Beisammensein im Innenhof der Matthäuskirche bei Getränken ein.

Posaunenchor St. Matthäus-Mennoniten, Oliver Scheffels, Leitung.

Eintritt frei!

### BACHNACHT

Samstag, 22.07.2023, ab 19 Uhr

#### Matthäuskirche Ingolstadt

„Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen. Wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien“. – Kein Geringerer als Ludwig van Beethoven drückte mit diesen Worten seine tiefe Verehrung und Bewunderung über das Genie Bach aus.

Der Kammerchor Ingolstadt und ein eigens für diese Veranstaltung zusammengestelltes Orchester präsentieren in zwei Konzerten einen repräsentativen Querschnitt aus der Musik des Thomaskantors mit Kantaten, Orchesterwerken, Kammermusik und Orgelwerken. In der Pause lädt die Gemeinde zu einem Beisammensein im Innenhof der Matthäuskirche bei Getränken und kleinen Snacks ein.

Kammerchor Ingolstadt, Collegium musicum an St. Matthäus

Oliver Scheffels, Leitung

Karten sind nur an den Abendkassen erhältlich:

25 € (erm. 20 € für Rentner, Schwerbehinderte), Kinder bis 15 Jahre frei!

Schüler ab 16 Jahren und Studenten: 10 €  
Eintritt für ein Konzert: 10 € (erm. 8 €)

## KLAVIERABEND FÜR FREIWILLIGENDIENST

Ich heiße Mariette Schiemenz, wohne in Wettstetten und gehe in die 12. Klasse. Nach der Schule werde ich einen Freiwilligendienst im Ausland machen. Dieser wird über die Vermittlungsstelle „weltwärts“ organisiert und nur teilweise staatlich gefördert. Um meine Entsendeorganisation Kolping Jugendgemeinschaftsdienste bei der Finanzierung zu unterstützen, sammle ich Spenden.

Dafür werde ich am Montag, den 26.06., um 18 Uhr ein kleines Klavierkonzert in der Jakobuskirche in Wettstetten veranstalten, bei dem ich auch meinen Freiwilligendienst und die Entsendeorganisation etwas genauer vorstelle.

Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Mariette Schiemenz



### TEAMSPIRIT CAMP 02. - 06.08.2023

Die Idee des Camps ist es, sich miteinander auszutauschen, Neues zu lernen und die bunte evangelische Gemeinschaft zu feiern! So richtet sich das bundesweite Treffen an Teamerinnen und Teamer in der Konfiarbeit oder all jene, die es vielleicht werden wollen. Die Evangelische Jugend Ingolstadt fährt als Gruppe gemeinsam zum TeamSpirit Camp nach Wittenberg.

Auf einem riesigen Festivalgelände entstehen Zeltstädte, zum Schlafen stehen 40m<sup>2</sup> große Gruppenzelte bereit. Sanitär- und Versorgungsbereiche sind großzügig vorhanden. Ein externer Dienstleister übernimmt die Vollverpflegung und versorgt euch mit allem, was ihr braucht. Café und Kneipe bieten darüber hinaus Lockeres und Leckeres. Du bringst oder teilst gerne coole Ideen und möchtest gleichzeitig neue Impulse mit nach Hause nehmen? Freue Dich auf wunderbare Workshops!

Die Teilnahme kostet 99,- Euro inklusive Fahrt, Programm, Verpflegung und Betreuung. Die Anmeldung ist online unter [www.ej-in.de](http://www.ej-in.de) möglich.



### JUGENDACTIONFREIZEIT AM BROMBACHSEE

Die Jugendactionfreizeit geht in eine neue Runde! Für alle Jugendlichen zwischen 13-15 Jahren hat das erfahrende Team der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth ein perfektes Programm auf die Beine gestellt: Beim Teilnehmerbeitrag von 150 Euro ist Unterkunft, Verpflegung, Betreuung sowie der Eintritt in den Abenteuerwald sowie zu weiteren Ausflügen bereits dabei. Für einen großartigen Urlaub muss man weit ins Ausland fahren? Lass dich vom Gegenteil überzeugen!

Die Freizeit findet von 07.-13.08.2023 statt. Die Anmeldung ist möglich unter <https://www.ej-in.de/events/jugendactionfreizeit-brunnenreuth>

### AUSFLUG IN DEN EUROPAPARK

Erste Reihe, Augen offen, ohne Festhalten: Die Evangelische Jugend Ingolstadt bietet für alle jugendlichen Adrenalinjunkies ab 14 Jahren einen Tagesausflug in den Europapark Rust an. Mehr als 100 Fahrgeschäfte in 18 Themenbereichen sind beim Eintrittspreis bereits dabei.

Die An- und Abreise geschieht in einem modernen Reisebus. Damit möglichst viel Zeit für Achterbahnen und Attraktionen gibt, wird die Abfahrt früh morgens sein. Freu dich auf einen unvergesslichen Tag mit deinen Freunden am 24.08.2023. Der Ausflug kostet inklusive Fahrt, Betreuung durch ein Team und Eintritt in den Freizeitpark 75,- Euro.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter [www.ej-in.de](http://www.ej-in.de)



## PFARRER GOTTFRIED STARK GEHT IN DEN RUHESTAND

„EINE SEHR lehrreiche Zeit, wie der christliche Glaube und die Botschaft heute zu den Menschen gebracht werden kann.“, so beschreibt Gottfried Stark seine Berufsjahre hier in Ingolstadt. Seit 2017 war der Pfarrer für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas verantwortlich, dazu für den Kindergarten dort. Darin sieht er auch eine wichtige Aufgabe für Kirche in diesem Stadtteil, in dem mehr als 2/3 der Menschen dort einen Migrationshintergrund haben. Entsprechend gering ist der Anteil an Christen. Darin sieht er aber kein Hindernis. Wie ein roter Faden zieht sich die Ökumene und die Lust an der Arbeit mit Menschen unterschiedlichster Glaubensrichtungen und Prägungen durch seine beruflichen Stationen: Mittelfränkisch geprägt, im damals kleinsten Dekanat Bayerns, waren es die Dekanatsjugendpfarrer im Dekanat Leutershausen, die bei Gottfried Stark die ersten Impulse hin zur Theologie gaben. Die Jugendreisen mit spirituellen Inhalten damals haben einige Theologen hervorgebracht – Beziehungen zu den Kollegen und Kolleginnen, die teils bis heute halten. Nach seinem Studium und Vikariat war die erste Kirchengemeinde in Bad Wörishofen, mit großem Engagement im Bereich der Jugendarbeit. Die Kirchengemeinde Offenbau vereinte dörfliches und städtisches Umfeld. Aufgrund der Nähe zur Wehrtechnischen Dienststelle dort kamen die Menschen mit ihren Prägungen aus ganz Deutschland. Die Zeit in der Kirchengemeinde Schwanstetten im Anschluss ermöglichte tiefe Beziehungen. „Wenn Menschen in der Gemeinde zu Freunden werden und über die berufliche Zeit dort hinaus bestehen, das habe ich dort erlebt.“ Es folgte eine Kirchengemeinde in Regensburg, die sehr konservative Werte vertrat. Als letzte Station dann St. Lukas in Ingolstadt. „Die Kollegialität und die Bereitschaft, füreinander einzustehen und sich zu unterstützen, das ist hier im Dekanat schon bemerkenswert.“

Auf Menschen zugehen, sie ernst nehmen und unterstützen: Der Kindergarten der Gemeinde ist Anlaufstelle für das ganze Viertel. Ein offenes Haus – dahin wird sich auch das Gemeindehaus entwickeln, dessen Sanierung im Herbst beginnt. Konzeptionell



tionell gedacht als Haus für den Stadtteil und die Menschen dort. Stark freut sich, dass er die Überlegungen rund um die Sanierung mit begleiten konnte und nun endlich gebaut wird. Das gibt Gestaltungs- und Entfaltungsraum für die Person, die auf ihn nachfolgen wird.

Für das nächste Kapitel geht es für Pfarrer Stark zusammen mit seiner Ehefrau, die ebenso in den wohlverdienten Ruhestand tritt, nun in die Wahlheimat Schwabach. Das Leiten von Studienreisen, darauf freut sich der leidenschaftliche Pilgerer. Dazu wird die Musik wieder eine größere Rolle einnehmen: Mit der Gitarre oder Trompete, und ganz besonders als Tenor in einem Chor. Er sei dankbar für all die unterschiedlichen Erfahrungen und Stationen, die sein berufliches Leben gebracht hätten: Die Vielfalt im Pfarrberuf, die Beziehungen und immer wieder das Gemeinsame, wie die Ökumene und der Dialog zwischen den Religionen.

Pfarrer Gottfried Stark wird am 23.07.2023 um 17 Uhr in einem Gottesdienst in St. Lukas von Dekanin Gabriele Schwarz feierlich verabschiedet.

### EVANGELISCHE PFARRER VERLASSEN MAINBURG

Nach mehr als 10 Jahren Dienst in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mainburg werden Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes und Pfarrer Frank Möwes zum 01.09.2023 die Hopfenstadt in der Hallertau verlassen: Cornelia Egg-Möwes tritt eine Stelle an einem Straubinger Gymnasium an, Frank Möwes hat weiterhin die Stelle als Leitender Obmann des „Evangelischen Posaundienstes in Deutschland e.V.“ (EPiD) inne.

### NEUER KIRCHENMUSIKER IM PRAXISJAHR



Tim Grummich absolviert sein Praxisjahr im Dekanat Ingolstadt und bei St. Matthäus: Dieses wird von der Bayerischen Landeskirche angeboten und ist Voraussetzung für die Arbeit als Kirchenmusiker. Nach seinem Bachelorabschluss an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth schloss Grummich sein Studium mit dem Master an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf ab. Neben der Orgel spielt der Musiker Trompete und leitete in der Vergangenheit auch einen eigenen Chor.

Wir sagen Herzlich Willkommen!

**Taufet sie auf den Namen  
des Vaters und des Sohnes und  
des heiligen Geistes  
und lehret sie halten alles,  
was ich euch befohlen habe.  
Und siehe, ich bin bei euch  
alle Tage bis an der Welt Ende.**